

son- des amerikanischen Flugplatzes. Sie will das Gelände nutzen – als Parkplätze,

natoren begrüßen. Doch nicht nur Dietmar Beck, auch seine Frau Claudia Beck

ernannte ihn die FKJ auch zum Ehrenmitglied.

„Jeder Schritt macht fit“

Schon seit über 125 Jahren motiviert der Odenwaldklub zur Bewegung an der frischen Luft

Von Luisa Luem

Raus aus dem gemütlichen Sessel, rein in die Wanderschuhe – und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit. „Jeder Schritt macht fit“, lacht Klaus Knorr, Vorsitzender der Ortsgruppe Heidelberg des Odenwaldklubs, „manchmal muss man den inneren Schweinehund überwinden, wie es so schön heißt. Aber die Bewegung im Freien lohnt sich immer!“ Der 77-Jährige ist schon seit 60 Jahren Mitglied im Odenwaldklub, sein Großvater hat ihn damals zu den Odenwälder Wanderfreunden gebracht.

WANDERFREU(N)DE

Als der Odenwaldklub im Jahr 1885 als gemeinnütziger Verein gegründet wurde, war die Hauptidee, den hinteren Odenwald für Wandergruppen zugänglich zu machen. Gemeinschaftlich wollte man sich in Gegenden wagen, die man alleine nur schwer erkunden konnte: „Die Situation von den Fortbewegungsmitteln bis hin zu den Wanderwegen war damals noch eine andere,“ erklärt Klaus Knorr, „dadurch, dass man Organisato-

ren und kundige Wanderführer zur Verfügung stellte, ermöglichte man vielen Menschen, andere Regionen kennenzulernen.“

Mittlerweile hat der gemeinnützige Verein rund 14000 Mitglieder, die in 106 Ortsgruppen organisiert sind. Die Idee, die Umgebung gemeinsam zu erkunden, ist bis heute erhalten geblieben, auch wenn das Programm vielfältiger und intensiver geworden ist. Der Ortsgruppe Heidelberg engagiert sich im Naturschutz, kümmert sich um die Wegemarkierungen auf den Wanderwegen im Odenwald und vermietet ein vereinseigenes Haus in Weinheim-Steinklingen an Naturfreunde. Maximal elf Leute können sich im „Heidelberger Haus“ einmieten und von dort aus Wanderungen machen und das Gelände erkunden. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit der Ortsgruppe liegt jedoch auf dem Angebot verschiedenster Ausflüge für jeden Wandergeschmack.

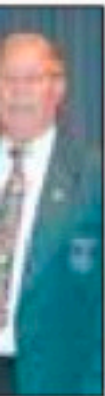
Gewandert wird hauptsächlich im Odenwald und im Kraichgau, ab und an jedoch auch in anderen Wanderregionen, wie zum Beispiel im Schwarzwald oder im Spessart. 22 Wanderführerinnen und Wanderführer leiten mindestens 70 Wan-

derungen im Jahr. Auch wenn es natürlich einige „Traditionswanderungen“ gebe, so Klaus Knorr, sei jede Wanderung doch anders. Die meisten Wanderungen sind themengebunden und bieten neben der Bewegung an der frischen Luft auch immer ein Stückchen Wissen über die Umgebung. „Ein besonders lohnenswertes Wanderziel ist zum Beispiel der Steinsberg,“ erzählt Knorr, „wobei natürlich die Einkehr in der ‚Küferschänke‘ mit eigenem Weingut nicht fehlen darf.“

Seit nunmehr 20 Jahren betreut Klaus Knorr als Vorsitzender die rund 230 Mitglieder der Ortsgruppe Heidelberg. Dieses Jahr wird er den Posten abgeben, aber nichtsdestotrotz als Wanderführer und Organisator für den Odenwaldklub aktiv bleiben. Das Programm für 2012 steht bereits, die nächste Wanderung führt Knorr am Sonntag, 22. Januar, ins Baiertal. Auch Nicht-Mitglieder können für einen kleinen Beitrag von drei Euro mitwandern. Zudem wird es auch 2012 wieder sechs RNZ-Familienwanderungen geben, die der Odenwaldklub speziell für RNZ-Leser organisiert. Los geht es am 13. Mai mit der RNZ-Wanderung „Auf Römerspuren“ im Kraichgau.

nd

l Mu-
Weih-
hsinn:
er ge-
rängen.
ruppe
r kei-



Karl-
reiche
ktives
n vom
chnet.
Passi-
e Ku-
Rein-
5 Jah-
F.:H

ans
gar
Uh
Wa
Alt
„D
Sch
den
Die
Ve
Be
We
ore
Mi
Pla
ste
me
06
So
Ro
blu
ans
13
ma
ver
ww
me
Pre
Jul
Zie
Jul
Fel
06
Ve
sor
gel